

## NEUE KUNST AM GENFER SEE: LAUSANNE – VEVEY – GENÈVE

Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie

Begleitet durch Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie

Termin: Do.11. – So.14. Mai 2023

Schon seit Mitte der 2010er-Jahre nimmt das neue Kulturquartier „Plateforme 10“ des Kantons Waadt in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs von Lausanne langsam Form an. Wo früher Bahnanlagen und ein Lokdepot standen, gibt es nun bemerkenswerte Architektur und viel Kunst zu sehen. Bereits 2019 eröffnete der Neubau des Musée Cantonal des Beaux-Arts (MCBA), den Barozzi Veiga (Barcelona) hier errichteten. Das spanische Büro zeichnet auch für den Masterplan des Areals verantwortlich, der einen weiteren, 2022 fertiggestellten Museumsneubau von Aires Mateus e associados (Lissabon) sowie unter anderem den Umbau historischer Arkadenbögen zu Läden für Handwerk und Kleingewerbe umfasst.

Rund um den Genfer See gibt es auf dieser Reise aber auch noch einige andere spannende Kulturorte zu entdecken, die zudem nicht selten in traumhafter Lage am oder über dem See liegen. So wie die Fondation de l’Hermitage in einer ehemaligen Bankiersvilla oder die Villa „Le Lac“ von Le Corbusier, die er in Vevey als Prototyp des neuen Bauens direkt am See mit unverbaubarer Sicht errichtete.

In Genève wiederum treffen wir sowohl auf das erste Kunstmuseum der Schweiz, das 1826 eröffnete Musée Rath, als auch mit dem Musée d’Art Moderne et Contemporain auf das aktuell größte Museum für zeitgenössische Kunst in der Schweiz.

Umrahmt werden die künstlerischen Ausflüge von der wundervollen Landschaft rund um den größten See der Schweiz und Frankreichs.

**Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 15. Februar 2023 mit dem Anmeldebogen oder unter folgendem Link bei unserem Partner IBK Institut für Bildung und Kulturreisen an:**  
[www.ibk-reisen.de/kunstreise-lausanne-2023](http://www.ibk-reisen.de/kunstreise-lausanne-2023)



© Hotel Angleterre & Residence, Lausanne



Lausanne mit See- und Bergkulisse © Gzzz, CC BY-SA 4.0

### 1.Tag: Anreise an den Genfer See

Mit dem Flugzeug starten Sie um 18:40 Uhr in Berlin und landen in Genève um 20:25 Uhr. Nach einem Bustransfer nach Lausanne, erwartet Sie ein abendlicher Imbiss in Ihrem Hotel.

### 2. Tag: Ein neues Zentrum für die Kunst

Nach einem ausgiebigen Frühstück mit Blick auf den Genfer See widmen wir uns heute intensiv dem neuen Museumsquartier Plateforme 10 in Lausanne.



Plateforme 10: Bâtiment du mudac et de Photo Elysée  
© William Gammuto Sàrl

Auf dem Gelände befinden sich die drei kantonalen Waadtländer Museen mudac - Museum für Design und angewandte Kunst, das Photo Elysée und das MCBA - Museum der schönen Künste sowie die Sammlungen der Stiftungen Toms Pauli und Félix Vallotton. Plateforme 10 ist aber auch ein authentisches Lausanner Quartier – ein einladender Raum mit Restaurants, Terrassen, Buchhandlungen, Shops und Arkaden.

## **NEUE KUNST AM GENFER SEE: LAUSANNE – VEVEY – GENÈVE**

**Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie**

**Begleitet durch Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie**

**Termin: Do.11. – So.14. Mai 2023**

Während unseres Aufenthaltes erwartet uns ein geführter Rundgang durch die Sammlungsausstellung des MCBA und ein Besuch in der aktuellen Sonderausstellung des mudac „Beirut. Zeiten des Designs“, die sich mit der Blüte des Designs im Libanon beschäftigt.

Trotz aller sich hartnäckig haltenden Klischees und seines Image als verfluchtes Land mit seinen lang anhaltenden wirtschaftlichen und politischen Krisen, erlebt die Hauptstadt des Libanon seit den frühen 2000er-Jahren einen Aufschwung in allen künstlerischen Bereichen. Einer der wichtigsten Indikatoren dafür ist das Design.

Am Nachmittag fahren wir mit der S-Bahn in das nahe gelegene Pully, einer der wohlhabendsten Vororte von Lausanne, der sich in bester Terrassenlage über dem Ufer des Genfer Sees erstreckt. Unser Ziel ist das Musée d'art de Pully.

Die aktuelle Ausstellung „Voyages au fil de l'eau“ ist dem schweizer Landschaftsmaler und Orientalisten Auguste Veillon (1834 – 1890) gewidmet.

Im Anschluss Rückfahrt zum Hotel und gemeinsames Abendessen in Lausanne.



*Fondation de l'Hermitage, Lausanne © Geri340, CC BY-SA 3.0*

### **3. Tag: Spilliaert – Hodler – Le Corbusier in Vevey**

Unser erstes Ziel am heutigen Tag ist die auf einer Anhöhe über der Stadt gelegene ehemalige Villa eines Lausanner Bankiers. Heute ist die Villa Sitz der Fondation de l'Hermitage, einem Kunstmuseum der Stadt Lausanne. Von hier und dem umgebenden Park hat man eine traumhafte Aussicht auf die Landschaft des Genfer Sees.

Darüber hinaus interessiert uns heute aber vor allem die große Retrospektive, die das Museum im Frühjahr einem der wichtigsten belgischen Künstler widmet: Léon Spilliaert. Er vermischt die Zeichentechniken und knüpft Bande zum

zeitgenössischen Symbolismus und Expressionismus. In seinen radikalsten, extrem vereinfachten Landschaften scheint er die geometrische Abstraktion und den Minimalismus anzukündigen.



*Blick vom Mont Pélerin © Armineaghayan, CC BY-SA 4.0*

Nach dem Ausstellungsbesuch fahren wir mit der Tram zum knapp 20 km entfernten Städtchen Vevey und lassen uns dort mit der Standseilbahn durch die Weinberge auf den Mont Pélerin bringen, wo wir auf 700 m Höhe nicht nur einen grandiosen Blick genießen, sondern auch ein Mittagessen zu uns nehmen.

Gestärkt bringt uns die Bahn wieder ins Tal, wo wir nach einem kurzen Spaziergang die Villa „Le Lac“ von Le Corbusier erreichen. Die Villa am See ist der Prototyp eines kleinen Hauses mit einem Maximum an Komfort und Raum und gibt die Gedanken und Ideen wieder, die im 20. Jahrhundert einen großen Einfluss auf grundlegende Fragen rund um den Mindestlebensraum und den größtmöglichen Lebensraum haben. Dieser bescheidene Bau vereint bereits drei der künftigen „fünf Punkte einer neuen Architektur“: den freien Grundriss, den Dachgarten und das Langfenster.



*Detail der Villa Le Lac mit Aussicht auf den See © Schwitzgebel, CC BY-SA 3.0*

## **NEUE KUNST AM GENFER SEE: LAUSANNE – VEVEY – GENÈVE**

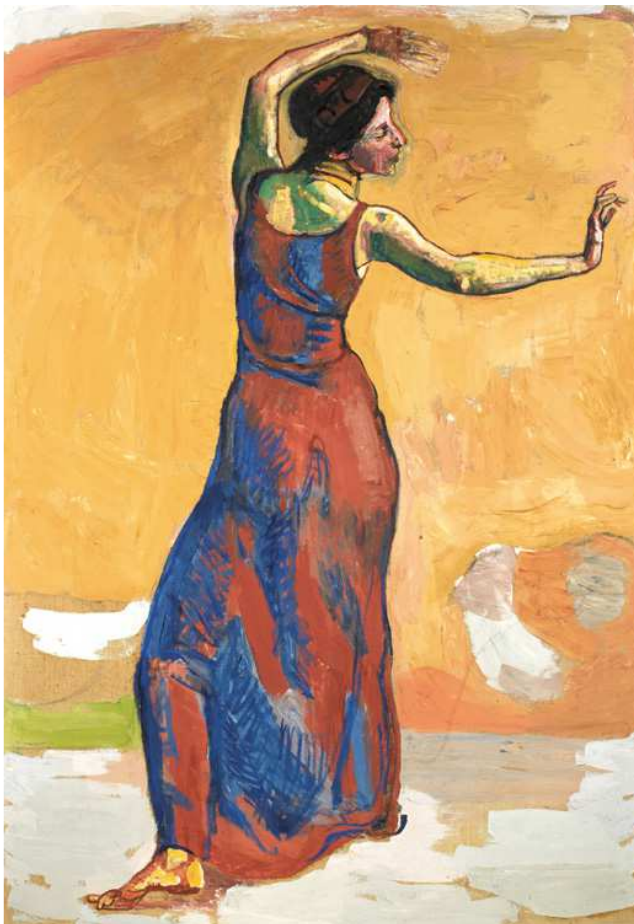
**Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie**

**Begleitet durch Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie**

**Termin: Do.11. – So.14. Mai 2023**

Den Abschluss unserer Besichtigungen bildet heute das im Zentrum von Vevey gelegene Musée Jenisch mit der aktuellen Ausstellung „Ferdinand Hodler. Revoir Valentine“. Die Ausstellung wirft ein neues Licht auf Ferdinand Hodlers Verhältnis zum Tod, wobei der Schwerpunkt auf seiner Beziehung zu Valentine Godé-Darel liegt, die Hodler während ihrer Krebserkrankung begleitete und ihren Leidensweg auf Papier und Leinwand bis zu ihrem Tod festgehalten hat.

Die Ausstellung zeigt u.a. die wichtigsten Höhepunkte dieses dramatischen Werkzyklus, der zu einem Meilenstein in Hodlers Werk und in der Geschichte der modernen Kunst geworden ist.



Ferdinand Hodler: *Étude pour Femme joyeuse*, 1911. Musée Jenisch, Vevey

Nach der Rückfahrt mit der Bahn nach Lausanne haben Sie den Abend zur freien Verfügung.

### **4. Tag: Kunststadt Genf – Heimreise**

Nun gilt es, wieder die Koffer zu packen (welche allerdings bis am Abend im Hotel bleiben und direkt zum Flughafen transportiert werden).

Aber bevor Sie den Rückflug nach Berlin antreten, steht noch ein ganzer Kunst-Tag in Genf auf dem Programm!

Mit dem Zug geht es in rund 20 Minuten nach Genf, wo die erste Station das MAMCO – Musée d'Art Moderne et Contemporain – ist, welches sich in einem stillgelegten Fabrikgebäude befindet und mit seinen aktuell über 3.500 qm Ausstellungsfläche das größte Museum für zeitgenössische Kunst in der Schweiz darstellt.

Während einer Führung erhalten Sie Einblick in die aktuelle Ausstellung von Gordon Matta-Clark (1943–1978), die wiederum die nachgebauten Versionen von „Open House“ und „Walls Paper“ – einer künstlerischen Intervention in einem Müllcontainer und einer Ausstellung im Haus 112 Green Street in New York – zeigt. Sie erinnert nicht nur an den Geist der Aktion im Jahr 1972, sondern berührt auch den Gedanken des Recyclings – ein zentrales Thema von Matta-Clarks flüchtigen Installationen.



Musée d'Art Moderne et Contemporain © CC BY-SA 4.0

Im Anschluss an eine stärkende Mittagspause besuchen wir mit dem Musée Rath das im Jahr 1826 eröffnete erste Museum für Bildende Kunst in der Schweiz. Während einer Führung erhalten Sie einen Einblick in die aktuellen Ausstellungen des Museums für Kunst und Geschichte.

Bevor wir uns am Abend auf den Weg zum Flughafen machen müssen, ist zum Abschluss der Reise noch ein Besuch bei einem Kunstsammler geplant. Lassen Sie sich überraschen.

Gegen 18:30 Uhr fahren wir mit dem ÖPNV zum Flughafen, wo Sie ihr Gepäck in Empfang nehmen.

Abflug in Genf ist 20:55 Uhr – Ankunft in Berlin 22:40 Uhr.

## NEUE KUNST AM GENFER SEE: LAUSANNE – VEVEY – GENF

Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie

Begleitet durch Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie

Termin: Do.11. – So.14. Mai 2023

### Leistungen:

- Flüge Berlin – Genf – Berlin, Economy inkl. 23KG Aufgabegepäck (Easyjet)
- Bustransfer Flughafen Genf – Hotel in Lausanne
- 3x ÜN/F im \*\*\*\*Hotel Angleterre & Residence Lausanne (Executive DZ mit Gartenblick)
- Local City Tax Lausanne
- 1x Abendimbiss am Anreisetag (ohne Getränke)
- 1x Abendessen (ohne Getränke)
- Freier ÖPNV in Lausanne
- Eintritt Zentrum Plateforme 10, Lausanne
- 2x Führung durch aktuelle Ausstellungen der Plateforme 10, Lausanne
- Eintritt u. Führung Pully Museum of Art, Lausanne
- Eintritt und Führung Fondation de l'Hermitage, Lausanne
- Bahnfahrt 2. Kl. Lausanne – Vevey – Lausanne
- Fahrt mit der Standseilbahn Vevey – Mont Pélerin - Vevey
- Eintritt und Führung Villa Le Lac, Vevey
- Eintritt und Führung Musée Jenisch, Vevey
- Bahnfahrt 2. Kl. Lausanne – Genf
- Eintritt und Führung MAMCO, Genf
- Eintritt und Führung Musée Rath, Genf
- Besuch einer Privatsammlung in Genf (geplant)
- Transfer Genf – Flughafen (ÖPNV)
- Gepäcktransport Hotel – Flughafen
- QuietVox Tourguide-System
- 100% CO2-Kompensation der Flüge über atmosfair
- Reisebegleitung durch Dr. Thomas Köhler und Carolin Wagner
- Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

### **Preis pro Person:**

Im Doppelzimmer:	1.995,- €
Im Einzelzimmer:	2.405,- €
(Aufpreis Einzelzimmer:	410,- €)

Mitglieder des Fördervereins erhalten 25 € Nachlass.

### **Storno- und Zahlungsbedingungen:**

Abweichend von unseren Allgemeinen Reisebedingungen gelten für diese besonders ausgearbeitete Reise die folgenden Storno- und Zahlungsbedingungen:

Ab Buchungstag	
bis 15.02.2023	25 %
16.02. bis 11.04.2023	50 %
12.04. bis 26.04.2023	65 %
27.04. bis 03.05.2023	80 %
04.05. bis Anreise	95 %

des Reisepreises pro Person.

Eine erste Anzahlung in Höhe von 25% wird nach Zugang der Reisebestätigung fällig.

Die Restzahlung wird zum 14.04.2023 fällig.

**Wir raten zum Abschluss einer Reiseversicherung** der ERGO ohne Selbstbeteiligung (Reiserücktritts-Versicherung inkl. Covid-19-Ergänzungsschutz bei Quarantäne und Erkrankung):  
Preis im Einzelzimmer: 106,- € p.P. (Gruppentarif)  
Preis im Doppelzimmer: 90,- € p.P. (Gruppentarif)

### **Weitere wichtige Hinweise:**

- Diese Reise enthält Bestandteile, die **nicht** für Personen mit **eingeschränkter Mobilität** geeignet sind. Sollten Sie eingeschränkt mobil sein, nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt mit uns auf. Wir klären dann im Einzelfall, inwiefern eine Teilnahme möglich ist.
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei **Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl** ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens **30 Tage vor Reisebeginn** möglich.
- Ein **Reiserücktritt** durch den Reisenden ist jederzeit möglich. Allerdings fallen – abhängig vom Termin – **Stornogebühren** an (s.o.). Wir raten daher zum Reiseschutz.
- Sie haben das Recht, einen **Ersatzreisenden** zu stellen. Notwendige Gebühren bzw. Kosten für Namensänderungen gehen zu Ihren Lasten.



## **NEUE KUNST AM GENFER SEE: LAUSANNE – VEVEY – GENÈVE**

**Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie**

**Begleitet durch Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie**

**Termin: Do.11. – So.14. Mai 2023**

### **Einreisebestimmungen:**

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise in die Schweiz einen Personalausweis oder einen Reisepass. Sollten Sie kein Deutscher sein, bitten wir um Kontaktaufnahme. Wir erstellen dann ein passendes, rechtsverbindliches Angebot zu Ihrer Staatsangehörigkeit.

### **Versand der Reiseunterlagen**

Die Reiseunterlagen werden nach Eingang der Restzahlung ca. 3-4 Wochen vor Reisebeginn verschickt.

### **Vertragsdurchführung / Reisemängel:**

IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH ist für die Durchführung der genannten Reiseleistungen verantwortlich.

Bei Vorbereitung und Durchführung unserer Reisen lassen wir größte Sorgfalt walten. Dennoch lassen sich Mängel, auf die wir möglicherweise gar keinen Einfluss haben, nie hundertprozentig ausschließen.

Sollte es bei Ihrer Reise zu einem **Reisemangel** kommen, sind Sie verpflichtet, uns bzw. Ihrem Reisebüro dies **unverzüglich anzuzeigen**.

### **Beistandspflicht:**

Gerät der Reisende während der Reise in Schwierigkeiten, wird ihm IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH unverzüglich und in angemessener Weise Beistand gewähren. Diese Beistandspflicht besteht auch bei Eigenverschulden des Reisenden. Allerdings hat IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH das Recht, Ersatz für seine Aufwendungen zu verlangen, wenn und soweit diese angemessen und tatsächlich entstanden sind.

### **Insolvenzversicherer/Kundengeldabsicherer:**

R+V Allgemeine Versicherung AG

Raiffeisenplatz 1

65189 Wiesbaden

Telefon: +49 (0)611 533 - 5859

Telefax: +49 (0)611 533 – 4500

Sitz: Wiesbaden. Handelsregister Nr. HRB 2188, Amtsgericht Wiesbaden. USt-IdNr. DE 811198334

### **Kontakt des Reiseveranstalters:**

IBK-Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH

Dillstraße 16

20146 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 43 263 466

mail@ibk-reisen.de

**Notfall-Handy**                    **+49 (0) 176 43 29 19 09**

**+49 (0) 176 40 43 95 79**

Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden.